

# Chrno Crusade Vol.9

## Nach dem Manga

Von Jup0331

### Kapitel 9: Rettung

Am nächsten Tag brachen sie zu in die Rocky Mountains, um nicht aufzufallen benutzten sie Züge um anzukommen, doch da das Versteck zu hoch lag, mussten sie doch fliegen. 100m vom Eingang entfernt versteckten sie sich hinter einem Felsen und beobachteten die Wachen.

„So Chala, du weißt was du zu tun hast:“, sagte Rosette. „Ja.“, sagte Chala und nickte noch dazu. Sie flog hoch, so dass die Wachen sie nicht sehen konnten und als beide Wachen nah beieinander waren stürzte sie runter und schnappte sich beide und flog wieder hoch. Als Chrno, Rosette und Pater Remington hinter dem Felsen hervor kamen kam auch gleich Chala wieder zurück. „Wo hast du sie denn hingebacht?“, fragte Chrno sie. „An einem Ort wo sie uns nicht stören.“, antwortete sie.

Sie öffneten langsam die großen Stahltore des Gebäudes, es war mindestens 100m hoch und an den Ecken waren Kanonen, jedoch waren diese gerade nicht besetzt. Sie gingen hinein und vor ihnen war ein langer Gang den sie passierten. Nach 5 Minuten kamen sie an eine weitere Türe wo „Kerker“ draufstand. „Was?“, fragte Remington. „Ist das schon der Kerker?“ „Ja, sie verstecken die anderen Türen mit Magie von Teufeln, wir können nur hoffen das eure Kinder drinnen sind.“, erklärte Chala und sie gingen zusammen rein. Pater Remington blieb an der Türe und schaute ob jemand käme, die anderen suchten Arisa und Subaru, sie fanden sie auch gleich. Beide schliefen in einer Zelle auf dem Boden, jedoch waren sie nicht unverletzt. „Oh nein, Arisa! Subaru! Bitte wacht auf!“, schrie Rosette. „Pst! Rosette, sei still oder willst du das sie uns bemerken?“, fragte sie Chrno. „Tut mir leid.“, entschuldigte sie sich. „Ähm, Leute, ich glaube wir bekommen gleich Besuch.“, sagte Pater Remington und zeigte auf die Tür. Alle schauten durch den Spalt und sahen, wie sich zwei Männer auf den Raum zu bewegten.

„Oh nein, was sollen wir tun?“, fragte Rosette. „Ganz einfach, wir hauen ab.“, sagte Chala, nahm Subaru und flog durch die Tür. Die zwei Männer erschreckten sich kurz, doch dann schossen sie auf Chala, die jedoch blitzschnell auswich. In dem Getümmel wachte Subaru auf und begriff nicht ganz, was hier los war. „Subaru! Kannst du selbst fliegen?“, fragte Chala ihn. „Ich, ich denke schon.“, antwortete er noch etwas benommen. „Gut, denn dann fliegst du so schnell wie möglich aus der großen Tür da vorne und ich lenk sie ab.“, erklärte sie und lies Subaru los, der zugleich los flog, doch die Männer waren ja nicht blind und wollten schon auf ihn schießen, doch irgendetwas hielt sie auf und sie schossen wieder auf Chala und sie wich aus.

Chrno, Rosette und der Pater waren noch bei Arisa und versuchten sie zu wecken. Arisa

wachte auch auf, jedoch war sie noch zu schwach zum fliegen, darum nahm sie Chrno und flog schnell mit ihr nach draußen, so schnell er konnte. Nun blieben nur noch Rosette und Pater Remington im Kerker. „Chala! Flieg raus wenn du nicht sterben willst!“, schrie Rosette „Was? Warum das denn?“, fragte Chala. „Tu es einfach!“, rief sie und zog eine Waffe aus der Tasche. „Was? Rosette, du hast die Sinn mitgenommen?“, fragte sie Pater Remington. „Ja, das ist unsere einzige Hoffnung noch hier raus zu kommen, sie haben bestimmt schon Verstärkung gerufen, also müssen wir das machen.“, sagte Rosette. Sie zielte auf die beiden Männer die nun angerannt kamen und schoss auf sie. Beide wurden in das Windloch eingesaugt und verschwanden, auch Rosette und der Pater mussten sich festhalten wenn sie nicht mit reingezogen werden wollen. Nach einer Minute war alles vorbei und Rosette rannte mit Pater Remington zum Ausgang um zu fliehen. Chrno, Chala, Arisa und Subaru warteten schon draußen auf sie und zusammen reisten sie wieder nach Hause.